



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 20. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz (OBR BI/020/2016)

am Mittwoch, 22. Juni 2016,

17:30 Uhr

**im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal,
Naumannstraße 5, 01309 Dresden**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Jürgen Eckoldt
Dr. Volkhard Gürtler
Sebastian Kieslich
Antje Kuner
Walter Rogge

Mitglied Liste DIE LINKE

Wolf Grohmann
Lutz Richter
Melanie Romberg
Ilona Schär

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Florian Frisch
Carola Kufner
Sebastian Lehmann

Mitglied Liste SPD

Martin Bertram
Jürgen Hedderich
German Levenfus

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Hannes Kernert

Mitglied Liste FDP

Carsten Biesok

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger

Werner Schnuppe

Mitglied Liste PIRATEN

Vanya Wagner

Stellvertretende Mitglieder

Gert Imhof
Dr. Peter Müller
Dr. Frank Urban

Vertretung für Herrn Michael Heidrich
Vertretung für Herrn Matthias Just
Vertretung für Herrn Florian Naumann

Abwesend:**Mitglied Liste CDU**

Andreas Atzenbeck

Michael Heidrich

Mitglied Liste DIE LINKE

Florian Naumann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Matthias Just

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Andre Wendt

Verwaltung:

Frau Steinhof

GB 6, Stadtplanungsamt, Abt.-Leiterin Stadtplanung

Gäste:

Frau Reichel-Tomczak

Frau Anger

1 Bürger

Pressevertreter

Stellvertreterin CDU

SWIS

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift zur 19. Ortsbeiratssitzung am 25.05.2016
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 2.1 Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden **A0200/16
beratend**
- 3 Information zum geplanten Wohn- und Geschäftshaus Glück-/Fetscherstraße durch das Stadtplanungsamt
- 4 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) – Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2017 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG
- 5 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 5.1 Sachstand Asyl im Ortsamtsgebiet
- 5.2 Sonstiges
- 5.3 Hinweise und Anfragen aus dem Ortsbeirat und der Bevölkerung

öffentlich

Frau Günther, Ortsamtsleiterin (OAL), begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates (OBR) sowie die anwesenden Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Sitzung gibt die OAL eine Änderung der Tagesordnung bekannt: TOP 2.1 Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden (A0200/16) wird von der Tagesordnung genommen, da vom Einreicher vorläufig zurückgezogen.

Damit eröffnet sie die 20. Sitzung des Ortsbeirates. Änderungsanträge zur Tagesordnung seitens der OBR bestehen nicht.

1 Kontrolle der Niederschrift zur 19. Ortsbeiratssitzung am 25.05.2016

Der OBR stimmt dem Entwurf der Niederschrift der 19. OBR-Sitzung am 25.05.2016 zu. Die OAL legt fest, dass Herr Bertram und Herr Dr. Gürtler die Niederschrift unterzeichnen.

2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

2.1 Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden

**A0200/16
beratend**

Vertagung durch Einreicher

3 Information zum geplanten Wohn- und Geschäftshaus Gluck-/Fetscherstraße durch das Stadtplanungsamt

Frau Steinhof informiert über die erste Arbeitsgruppensitzung am 13. Juni im Stadtplanungsamt, an welcher neben Vertretern des OBR, Stadtrates und der Stadtverwaltung auch die Architekten sowie der Bauherr teilnahmen.

Die Sitzung begann mit der Vorstellung der städtebaulichen Situation und der Herleitung der Rahmenbedingungen, der Präsentation der Entwicklungsstudie in Varianten und der an den Bauherren übertragenen Aufgabenstellung. Danach stellten die Architekten den bisherigen Planungsstand des Vorentwurfes dar.

Anschließend fand eine umfangreiche Diskussion zu Lage und Zuordnung der Grundstücksflächen, zur städtebaulichen Struktur und den angrenzenden Typologien, zur Anordnung von zukünftigen Platzflächen, zur Geschossigkeit des Hochpunktes, zum Bauvolumen und der Gebäudelängen, der Architektur, dem Mangel an qualifizierten Grünflächen, Durchwegung und zum Planverfahren oder der Weiterführung in einer anderen Form der Beteiligung, statt.

Im Ergebnis kann sich die Arbeitsgruppe des OBR die Weiterführung des Projektes mit folgenden Überprüfungsaufträgen vorstellen:

- Gestaltung/Ausbildung eines stadträumlichen wirksamen Platzbereiches und Wegeverbindung zur Haltestelle;
- Gebäudespitze: attraktive und ablesbare Fassadengliederung, Prüfung der Rücknahme der Höhe sowie architektonisch-gestalteter Abschluss mit Überhöhung (Stichworte: Landmarke, Hingucker);
- Untersuchung des östlichen Gebäudeteiles im Bereich der Gluckstraße in Varianten zur Gebäudehöhe;
- Prüfung Sockelgeschoss, Schaffung eines erlebbaren, begrünten Innenhofes mit entsprechendem Angebot an privatem Grün und Großbäumen (Stichwort: Überbauungsgrad);
- Differenzierung und Gliederung des Baukörpers entlang Fetscherstraße, Herausragen des Staffelgeschosses entlang der Fetscherstraße aus der Bauflucht prüfen;
- Weitere Ausformulierung Fassadengestaltung und Architektur (keine glatte austauschbare Fassade, hoher Glasfrontanteil, helle Fassade gewünscht, ggf. Absetzen der Erdgeschosszone).

Am 18. Juli soll die zweite Arbeitsgruppensitzung stattfinden. Weiterhin soll das Projekt der Gestaltungskommission der Landeshauptstadt Dresden am 26. August 2016 vorgestellt werden. Der Ortsbeirat wird anschließend über die Empfehlung aus der Gestaltungskommission informiert. Frau Steinhof dankt den Ortsbeiräten, welche in der ersten Arbeitsgruppensitzung mitgewirkt haben.

Auf Nachfrage der OAL informiert Frau Steinhof über die Zusammensetzung, Ziele und Aufgaben sowie die Zuständigkeit der Gestaltungskommission.

Herr Kernert fragt nach, wie der aktuelle Stand zur Erhaltungssatzung sei. Frau Steinhof führt aus, dass mit dem beauftragten Büro derzeit intensiv daran gearbeitet wird. Aller Voraussicht nach werden mehrere Teilbereiche beschlossen werden. Sobald der Entwurf fertig gestellt ist, soll die öffentliche Beteiligung stattfinden.

Herr Kernert bedauert sehr, dass das denkmalgeschützte Gebäude Eichstraße 1 zum heutigen Tage abgebrochen wurde. Frau Steinhof führt aus, dass das Gebäude unter Denkmalschutz gestanden habe, es aber eine Abbruchgenehmigung der Denkmalbehörde gibt (von Oktober 2014). Ebenfalls ist eine Baugenehmigung für das Grundstück (von März 2015) vorhanden. Der Aufstellungsbeschluss zur Erhaltungssatzung, welcher eine Rückstellung von Bauvorhaben ermöglichen sollte, greife in diesem Fall nicht, da es im Vorfeld die entsprechenden Genehmigungen gab. Das Stadtplanungsamt habe sich ebenfalls bemüht noch kurzfristig einen Baustopp zu erreichen, welcher jedoch nach Aktenlage zum heutigen Tage nicht möglich war.

4 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) – Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2017 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

Es liegt für eine eventuelle Sonntagsöffnung für 2017 ein relevanter Anlass - das Elbhangfest - zur Abstimmung vor. Abstimmung: Ablehnung (5/14/3)

5 Informationen der Ortsamtsleiterin

5.1 Sachstand Asyl im Ortsamtsgebiet

Die OAL informiert über die aktuellen Zuweisungszahlen. Das Übergangwohnheim Altenberger Straße 83 verfügt über eine Kapazität von 42 Plätzen, zudem gibt es 43 Gewährleistungswohnungen mit 225 Plätzen im Ortsamtsgebiet. Zum Stand 21. Juni sind insgesamt 220 Flüchtlinge untergebracht.

Die Antworten auf die Anfragen des Ortsbeirates an den Oberbürgermeister aus den Sitzungen vom 27.04. und 23.03. wurden vorab in elektronischer Form sowie als Tischvorlage schriftlich ausgereicht. Die Beantwortung der Anfragen an den Oberbürgermeister aus der Sitzung vom 25.05. liegt noch nicht vor.

Weiterhin informiert die OAL über:

- Stadtratsanfrage von Herrn Vogel zum Container Altenberger Straße 83;
- Problematik der Betreuung von anerkannten Asylbewerbern;
- Satzung der LHD für die Unterbringung besonderer Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung) am 02.06.2016 in Kraft getreten.

5.2 Sonstiges

Die OAL informiert über:

- ÖPNV-Anbindung und Schulwegsicherheit zum Interimsschulstandort der 32. Oberschule Berthelsdorfer Weg 2 - Anfrage von Herrn Bertram

Es steht eine leistungsfähige ÖPNV-Anbindung zur Verfügung (Wehler Str. - Straßenbahnlinie 4,6) - ca. 5-10 min Fußweg (800 m), Buslinie 87 Haltestelle Knappestraße (450 m); gesicherte Querungen der Straßen sind vorhanden, → bei konkret auftretenden Problemen sind diese zum entsprechenden Zeitpunkt zu melden (z.B. wenn Straßenbaumaßnahmen im Umfeld beginnen);

- Antrag A0204/16 Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen zur Information in Tischvorlage ausgereicht;
- jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes (für das Jahr 2015) mit Unterlagen zugesandt;
- Mikroprojekte „Stadtraum-Etat Tolkewitz, Seidnitz, Gruna“
Jugendamt schreibt 7.500 EUR für das Jahr 2016 als Modellprojekt aus; Gefördert werden Mikroprojekte bei denen eine Einrichtung der freien Jugendhilfe mit mindestens einem weiteren Akteur des Stadtteils kooperiert.

- Anfrage der Stadtteilrunde Blasewitz über die Teilnahme von Vertretern des Ortsbeirates: Frau Kufner und Frau Wagner erklären ihre Bereitschaft;
- Auswertung Weltspieltagaktion im Programm kino Ost am 28.05. mit Filmvorführung „Film ab für deinen Lieblingsplatz“ von Kindern und Jugendlichen aus Blasewitz;
- Unterstützung Brunnenfest seitens des Ortschaftes i. H. v. 300 EUR;
- Ortstermin zum Zustand der Skateranlage Marienberger Straße mit Polizei, Vonovia und Streetworkern.

5.3 Hinweise und Anfragen aus dem Ortsbeirat und der Bevölkerung

Die OAL verliest die Antworten des Straßen- und Tiefbauamtes auf vorausgegangene Anfragen der Ortsbeiräte:

- Herr Just zur Wittenberger Straße: Die abschnittsweise Instandsetzung der Gehbahnen der Wittenberger Straße im benannten Abschnitt ist Bestandteil des vom Stadtrat beschlossenen Gehwegprogramms. Kurzfristig ist geplant, die südliche Gehbahn im Abschnitt zwischen der Glasewaldtstraße und Haus Nr. 94 instandzusetzen. Dem Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen wurde ein entsprechender Auftrag erteilt.
- Herr Richter zum Durchfahrtsverbot für Radfahrer Geisingstraße: Die zwei neu aufgestellten Verkehrsschilder Z 254 StVO (Verbot für Radfahrer) am nördlichen Sackgassenende der Geisingstraße und am südlichen Sackgassenende der Alemannenstraße wurden nicht von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Sie stehen auf privatem Gelände der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt e.G. und regeln den Verkehr auf deren eigener Verkehrsfläche. Gründe für die Aufstellung der Beschilderung sind der Straßenverkehrsbehörde nicht bekannt.
- Herr Kieslich zur Haltestellenbeleuchtung Ludwig-Hartmann-Straße: Zurzeit wird eine Lösung erarbeitet, die auch den Ansprüchen an eine Haltestellenbeleuchtung gerecht wird. Die Umsetzung kann noch nicht datiert werden.

Seitens des OBR werden folgende Anfragen und Hinweise gegeben:

Herr Dr. Müller:

fragt an, ob eine Vorstellung im OBR zum neuen Pflegeheim an der Bodenbacher Straße erfolgen kann. → Der Betreiber wurde bereits angefragt, geplante Vorstellung im September 2016 Weiterhin wird nach dem aktuellen Verfahrensstand zum geplanten Werkstattverfahren unter dem Titel „Revitalisierung Altgruna“ gefragt.

Frau Kufner:

weist daraufhin, dass an der Baustelle zum Pflegeheim keine gut sichtbare Bautafel vorhanden ist.

→ Herr Dr. Müller erwidert, dass ein Informationszettel (A4) aushängt. Die OAL führt aus, dass keine Bautafel vorgeschrieben sei, ein Informationszettel genüge.

Herr Schnuppe:

bittet um Prüfung, ob das Verkehrszeichen Zusatzschild in „100m“ unter der Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h auf der Altenberger Straße nach der Kreuzung Hepkestraße (in südliche Fahrtrichtung) entfallen kann.

Hintergrund: Aufgrund der Zufahrten zur Kleingartenanlage und der schlechten Einsehbarkeit in der Kurve ist die Freigabe von 50 km/h für diesen kurzen Streckenabschnitt (in beide Richtungen) fraglich. Eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auch für diesen Abschnitt zwischen Hepkestraße und Marienberger Straße solle geprüft werden.

Herr Kernert stellt vor dem Hintergrund der jüngst abgerissenen Villa Eichstraße folgende Anfragen:

1. Für welche Kulturdenkmale im Ortsamtsgebiet Blasewitz liegen Abrissgenehmigungen vor (bitte Adressen auflisten, Zeitraum der letzten drei Jahre 06/2013 - 06/2016)?
2. Für welche Bauten, welche keine Kulturdenkmale sind, jedoch im Denkmalschutzgebiet Blasewitz liegen, liegen Abrissgenehmigungen vor (bitte Adressen auflisten, Zeitraum der letzten drei Jahre 06/2013 - 06/2016)?
3. Welche Bauten zu den Fragen 1. und 2. wurden bisher vollständig abgerissen?

Herr Imhof:

bittet um Prüfung, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Loschwitzer Straße im Bereich vor den Kindertageseinrichtungen (in Höhe Hausnummer 21 und 23) nach dem Inkrafttreten der Änderungen zur STVO erfolgen kann.

Herr Biesok:

weist auf aufgebrochene Gummieinfassungen am Straßenbahngleis im Bereich des Schillerplatzes/Tolkewitzer Straße hin.

Die OAL schließt die Sitzung und dankt den OBR-Mitgliedern. Sie informiert abschließend, dass aufgrund einer dringlichen Vorlage voraussichtlich am 27.07.2016 eine Sondersitzung des OBR einberufen werden muss.

Sylvia Günther
Vorsitzende

Christina Schilling
Schriftführerin

Jürgen Hedderich
OBR-Mitglied

Antje Kuner
OBR-Mitglied